

CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL



Eco-Drive®

Vielen Dank für den Kauf dieser Citizen-Uhr.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, bevor Sie die Uhr verwenden, um die richtige Bedienung zu gewährleisten.

Nach dem Lesen der Anleitung sollten Sie die Anleitung an einer sicheren Stelle aufbewahren, um später ggf. darin nachschlagen zu können.

Auf der Citizen-Website <http://www.citizenwatch-global.com/> finden Sie eine Vielzahl von Informationen, wie etwa Anleitungen zur Einstellung der Elektronik, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Informationen zum Aufladen des Eco-Drive und vieles mehr.

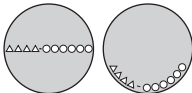
Prüfen der Uhrwerksnummer

Eine Gehäusenummer (4 alphanumerische Zeichen und mindestens 6 weitere alphanumerische Zeichen) ist auf der Rückseite des Gehäuses eingraviert.

(Abbildung rechts)

Die ersten 4 Zeichen der Gehäusenummer sind die Uhrwerksnummer der Uhr. Im Beispiel rechts ist die Uhrwerksnummer „△△△△“.

Beispiel für Gravurposition






Die Gravurposition kann sich abhängig vom Uhrenmodell unterscheiden.



Sicherheitsmaßnahmen – WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen, die nicht nur für die optimale Verwendung, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen des Trägers der Uhr und anderer Personen sowie vor Sachschäden stets streng befolgt werden sollten. Bitte lesen Sie die gesamte Broschüre (insbesondere die Seiten **66** bis **79**) und die Bedeutung der folgenden Symbole aufmerksam durch:

- Sicherheitsvorschriften sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

 GEFAHR	Hohe Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen
 WARNUNG	Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
 ACHTUNG	Gefahr von leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden

- Wichtige Anweisungen sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt: (Die folgenden Symbole sind Beispiele für Piktogramme.)

	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen zu Dingen, die zu vermeiden sind.
	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen, die befolgt werden müssen, oder Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden sollten.

Merkmale



Satellitengesteuerte Uhr

Empfängt die vom Satelliten gesendete Zeitinformation und stellt die Uhrzeit und den Kalender der Uhr entsprechend ein.

* **GPS-Positions-Daten können nicht empfangen werden.**

Anzeige der Beleuchtungsstärke

Die aktuelle Stromerzeugung wird in 7 Stufen angezeigt.

Der Wert kann als Hinweis für die Auswahl eines guten Ledeorts verwendet werden.

- **Eco-Drive**

Benötigt nie eine neue Batterie. Diese Uhr wird durch Licht mit Energie versorgt.

- **Weltzeit**

Anzeige der Weltzeit durch Auswahl einer von 40 Zeitzonen.

- **Durchschnittliche monatliche Genauigkeit von ± 5 Sekunden**

Behält die hohe Genauigkeit auch ohne Empfang eines Zeitsignals bei.

- **Ewiger Kalender**

Keine Monats- und Schaltjahreskorrektur bis 28. Februar 2100 erforderlich.

INHALT

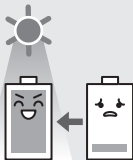
Vor dem Verwenden der Uhr ... 7	Einstellen der Weltzeit 24
Anpassen des Uhrenarmbands 8	Umschalten von Sommerzeit und Standardzeit 30
Schutzfolien 8	Vor dem Empfangen des Satelliten-Zeitsignals 32
Verwenden der speziellen Krone/ des speziellen Knopfes 9	Empfangen des Satelliten- Zeitsignals 37
Identifikation der Komponenten 11	Empfangsmethoden für das Satelliten-Zeitsignal 37
Laden Ihrer Uhr 12	Überprüfen des letzten Empfangsergebnisses des Satelliten-Zeitsignals 42
Prüfen der aktuellen Gangreserve und Stromerzeugung 18	

Überprüfen und Einstellen der Schaltsekunden- einstellung	44	Vorsichtsmaßnahmen für die Eco-Drive Uhr	66
Überprüfen und Einstellen der Überschlagnummern- einstellung	47	Wasserfestigkeit	70
Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Kalender	50	Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung	73
Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition	54	Technische Daten	80
Fehlersuche	58		

Vor dem Verwenden der Uhr

Nach dem Auspacken der Uhr ist wie folgt vorzugehen:

- 1 Prüfen der aktuellen Gangreserve (Seite 12)**
- 2 Einstellen der Weltzeit (Seite 24)**
- 3 Empfangen des Satelliten-Zeitsignals (Seite 32)**



Diese Uhr hat eine Akkuzelle, die durch Lichteinfall auf das Zifferblatt geladen wird.

Setzen Sie das Zifferblatt direkter Sonneneinstrahlung aus, um die Uhr zu laden.

Einzelheiten zum Ladevorgang finden Sie auf Seite 12.

■ Anpassen des Uhrenarmbands

Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen.

Wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung. Andere Geschäfte stellen diese Arbeit möglicherweise in Rechnung oder führen sie nicht aus.

■ Schutzfolien





Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuse, Armband, Verschluss usw.). Schweiß oder Feuchtigkeit könnte in die Zwischenräume zwischen den Schutzfolien und den Teilen eindringen und Hautreizungen bzw. Korrosion der Metallteile hervorrufen.

Verwenden der speziellen Krone/des speziellen Knopfes

Einige Modelle verwenden ein spezielles System mit feststellbarer Krone und/oder Druckknopf, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

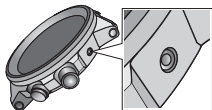
Schraubkrone/Schraubknopf

Um die Uhr einstellen zu können, geben Sie die Sperre der Krone/des Knopfes frei.

	Freigeben	Sperren
Schraubkrone	 <p>Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich vom Gehäuse löst.</p>	 <p>Drücken Sie die Krone in das Gehäuse. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn in Richtung des Gehäuses, um sie am Gehäuse zu sichern. Ziehen Sie die Krone fest an.</p>
Druck-Schraubknopf	 <p>Drehen Sie die Sperrschraube gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie sie, bis sie stoppt.</p>	 <p>Drehen Sie die Sperrschraube im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest an.</p>

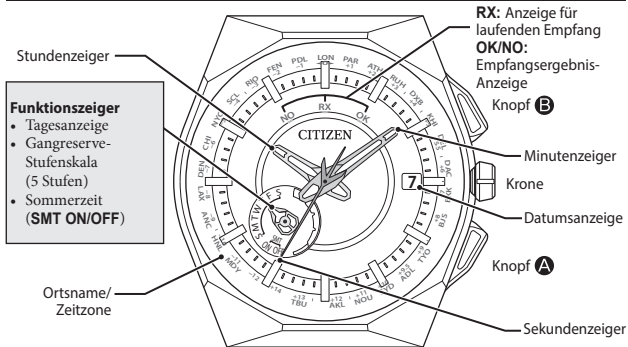
Versenkter Knopf

Drücken Sie den Knopf mit einem spitzen, nicht kratzenden Gegenstand, wie zum Beispiel einem Zahnstocher.



- Metallgegenstände können den Knopf beschädigen oder verkratzen.

Identifikation der Komponenten



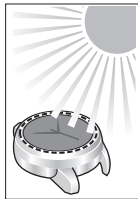
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr unterscheiden.
- Unter dem Zifferblatt befindet sich eine Solarzelle.

Laden Ihrer Uhr

Diese Uhr besitzt einen wiederaufladbaren Akku, der durch Lichteinfall (direktes Sonnenlicht oder Leuchtstofflampe) auf das Zifferblatt geladen wird (Anweisungen zum Laden finden Sie auf Seite **16**).

Stellen Sie für eine optimale Leistung Folgendes sicher:

- **Legen Sie die Armbanduhr, wenn sie nicht verwendet wird, an einer Stelle ab, an der das Zifferblatt hellem Licht ausgesetzt ist, wie etwa an einem Fenster.**
- **Setzen Sie das Zifferblatt mindestens zweimal im Monat 5 bis 6 Stunden lang dem direkten Sonnenlicht aus.**
- **Lassen Sie die Uhr nicht für längere Zeit an einem dunklen Ort.**



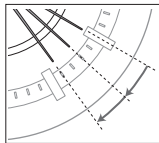
ACHTUNG

- Diese Uhr enthält einen wiederaufladbaren Akku mit großer Kapazität zur Durchführung des mit hohem Stromverbrauch verbundenen Satellitensignalempfangs. Das Laden dieses Akkus dauert länger als bei den in anderen Eco-Drive Uhren verwendeten Akkus.
 - Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C absinkt oder über 40 °C ansteigt, wird die „**Ladetemperatur-Schutzfunktion**“ aktiviert und ein Aufladen ist nicht möglich.
 - Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (ca. 60 °C oder höher), da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
 - Wenn die Uhr oft durch lange Ärmel verdeckt ist, kann für den kontinuierlichen Betrieb zusätzliches Aufladen erforderlich sein.
- Die Uhr beendet den Ladevorgang automatisch (Überladungsschutzfunktion). Diese Funktion verhindert eine durch Überladung hervorgerufene Beschädigung der Uhr und des wiederaufladbaren Akkus.

Verhalten bei niedrigem Ladezustand der Uhr (Warnfunktion für unzureichende Ladung)

Wenn die Gangreserve schwach wird, bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden. Dies ist die Warnung für unzureichende Ladung. Laden Sie die Uhr immer vollständig auf, wie auf Seite **16** beschrieben.

- Wenn die Uhr ausreichend aufgeladen ist, bewegt sich der Sekundenzeiger normal.
- Wenn Sie die Uhr nach Start der Warnung für unzureichende Ladung nicht innerhalb von 5 Tagen aufladen, wird die noch vorhandene Energie verbraucht und die Uhr stoppt.



ACHTUNG

- Wenn Sie die Uhr nach dem Stoppen nicht innerhalb von 30 Tagen aufladen, ist ein Aufladen nicht mehr möglich (Tiefentladung-Schutzfunktion).
Wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung, wenn sich kein Zeiger bewegt, nachdem die gestoppte Uhr einen Tag oder länger geladen wurde, indem Sie sie direktem Sonnenlicht ausgesetzt haben.

Während des Warnzustands für unzureichende Ladung

Uhrzeit und Datum werden richtig angezeigt.

Die folgenden Bedienvorgänge sind möglich:

- Überprüfen der Stromerzeugung
- Einstellen der Weltzeit
- Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Kalender

Sie können nur die oben angegebenen Bedienvorgänge ausführen. Alle anderen Vorgänge, wie der Empfang der Satelliten-Zeitsignale, sind nicht möglich.

Ladezeit in Abhängigkeit von der Umgebung

Im Folgenden sind die ungefähren Ladezeiten angegeben, wenn die Uhr kontinuierlich einer Lichtquelle ausgesetzt wird. Verwenden Sie diese Tabelle bitte nur als ungefähre Richtlinie.

Umgebung	Beleuchtung (lx)	Aufladezeit (ca.)		
		Ladezeit für einen Tag	Ladezeit bis zur normalen Funktion, wenn der Akku leer ist	Ladezeit bis zur vollständigen Ladung, wenn der Akku leer ist
Im Freien (sonnig)	100 000	3 Minuten	5 Stunden	35 Stunden
Im Freien (bewölkt)	10 000	25 Minuten	50 Stunden	330 Stunden
20 cm von einer Leuchtstofflampe (30 W) entfernt	3 000	1,5 Stunden	170 Stunden	1 120 Stunden
Innenbeleuchtung	500	8 Stunden	–	–

- **Zum Aufladen der Uhr wird empfohlen, das Zifferblatt direktem Sonnenlicht auszusetzen.** Die Beleuchtungsstärke einer Leuchtstofflampe oder Innenbeleuchtung ist für ein effizientes Laden des Akkus nicht ausreichend.

Stromsparfunktion

Der Stunden-, der Minuten- und der Sekundenzeiger stoppen 3 Tage nach der letzten Stromerzeugung automatisch, um Strom zu sparen.

- Nachdem die Stromsparfunktion aktiviert wurde, läuft die Uhr intern weiter und Uhrzeit und Kalender werden weiterhin aktualisiert.
- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, wenn sich die Krone in der Position **1** oder **2** befindet.
- Der Stromsparezustand endet und die Zeiger gehen auf die aktuelle Uhrzeit, wenn die Uhr bedient oder das Zifferblatt einer Lichtquelle ausgesetzt wird und die Stromerzeugung startet.

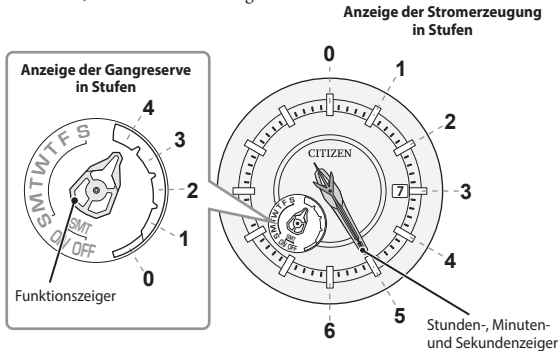
Laufzeit ohne zusätzliches Laden nach vollständigem Aufladen der Uhr

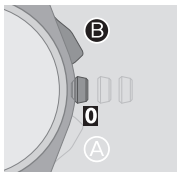
Ca. 2 Jahre bei normaler Verwendung.

- Beim Empfang eines Satelliten-Zeitsignals alle 6 Tage.
- Bei aktivierter Stromsparfunktion läuft die Uhr ca. 7 Jahre.

Prüfen der aktuellen Gangreserve und Stromerzeugung

Achten Sie immer auf die aktuelle Gangreserve und die Ladeumgebung der Uhr, um sicherzustellen, dass sie ausreichend geladen ist.





- 1 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.**
- 2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los.**

Die Gangreserve und die Stromerzeugung im Moment des Drückens des Knopfes werden in Stufen angezeigt.






- Stufe der Gangreserve: Seite 20
- Stufe der Stromerzeugung: Seite 22

- 3 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.**

Die Zeiger gehen auf die aktuelle Uhrzeit zurück.

- Nach ca. 10 Sekunden gehen sie automatisch auf die aktuelle Uhrzeit zurück.

Anzeige der Gangreserve in Stufen








Stufe	4	3	2	1	0
Gangreserve-Stufenskala					
Dauer (ca.)	24 - 20 Monate	20 - 14 Monate	14 - 5 Monate	5 Monate - 5 Tage	5 Tage oder weniger
Bedeutung	Gangreserve ist ausreichend.	Gangreserve ist in Ordnung.		Gangreserve wird gering.	Warnung für unzureichende Ladung wurde gestartet.
	In Ordnung für normale Verwendung			Sofort aufladen.	

ACHTUNG

- Bei Stufe 0 bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden. (Warnfunktion für unzureichende Ladung, Seite **14**). Wenn diese Funktion aktiviert ist, stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung. Einzelheiten finden Sie auf Seite **15**.
- Die Stufe der Gangreserve wird nicht angezeigt, wenn die Temperatur der Uhr zu hoch oder zu niedrig ist (Nicht-ladbar-Zustand). Prüfen Sie sie erneut an einem Ort mit angemessener Temperatur.

■ Anzeige der Stromerzeugung in Stufen

Die Stufe der Stromerzeugung gibt an, wie viel Strom von der Solarzelle erzeugt wird: 7 Stufen (0 - 6).

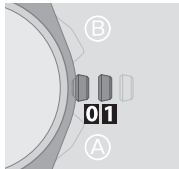
Stufe	6	5	4	3	2	1	0
Stufenskala der Stromerzeugung							
Bedeutung	Ausreichende Stromerzeugung für den Ladevorgang.		Laden Sie die Uhr an einem helleren Ort, sodass die Stromerzeugung die Stufe „5“ oder „6“ erreicht.				

ACHTUNG

- Die angezeigte Stufe der Stromerzeugung entspricht dem Moment, in dem Sie diese Funktion aufrufen. Die Stufenanzeige berücksichtigt keine Änderungen bei der Stromerzeugung nach dem Aufrufen der Funktion.
- Aufgrund des Einfallswinkels des Lichts auf das Zifferblatt der Uhr oder anderer Elemente kann die Stufe auch bei gleicher Helligkeit unterschiedlich sein. Die Stufe kann auch aufgrund von Unterschieden bei den Modellen anders sein.
- Die Anzeigestufe „6“ der Stromerzeugung entspricht einer Situation bei wolkeigem Wetter im Freien (Beleuchtungsstärke ca. 10 000 lx) oder einem helleren Ort.
- Verwenden Sie die angezeigte Stufe der Stromerzeugung bitte nur als ungefähre Richtlinie.

Einstellen der Weltzeit

Diese Uhr kann die Uhrzeit auf der ganzen Welt anzeigen, je nachdem, welche der 40 Zeitzonen (Offsets (Abweichungen) zur UTC, der koordinierten Weltzeit) gewählt wurde.



1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Zeitzone und der Funktionszeiger die Sommerzeiteinstellung (Seite 30).

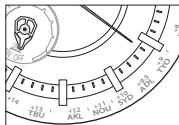
2 Drehen Sie die Krone zur Auswahl einer Zeitzone.

Die Zeitanzeige ändert sich.

- Siehe auch „Lesen der Weltzeiteinstellung“ auf Seite 25 und „Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Gebiete“ auf Seite 26 zur Einstellung der Zeitzone.

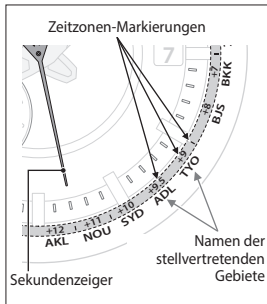
3 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0** hinein, um den Vorgang zu beenden.

Die Uhr nimmt den Normalbetrieb wieder auf.



Lesen der Weltzeiteinstellung

Die Uhr ist in 40 markierte Zeitzonen mit Namen der stellvertretenden Gebiete unterteilt. Eine Zeitzone wird eingestellt, wenn der Sekundenzeiger auf eine dieser Markierungen gerichtet ist.



Auf der Abbildung links steht der Sekundenzeiger auf 28 Sekunden und die Zeitzoneinstellung auf „+11,5“.

- Die Zeitzonen werden in Offsets (Abweichungen) zur UTC (koordinierte Weltzeit) dargestellt.
- Die Markierungen der Zeitzonen und die Namen der Gebiete können bei manchen Modellen von der Abbildung abweichen.

■ **Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Gebiete**

- Länder oder Regionen können Zeitzonen aus verschiedenen Gründen ändern.

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebietsname	Stellvertretendes Gebiet
0	0 Sek.	LON	London
+1	2 Sek.	PAR	Paris
+2	4 Sek.	ATH	Athen
+3	6 Sek.	RUH	Riad
+3,5	7 Sek.	—	Teheran
+4	8 Sek.	DXB	Dubai
+4,5	9 Sek.	—	Kabul
+5	10 Sek.	KHI	Karachi
+5,5	12 Sek.	DEL	Delhi
+5,75	13 Sek.	—	Kathmandu

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebietsname	Stellvertretendes Gebiet
+6	14 Sek.	DAC	Dhaka
+6,5	15 Sek.	—	Rangun
+7	16 Sek.	BKK	Bangkok
+8	18 Sek.	BJS (HKG)	Peking/Hongkong
+8,75	20 Sek.	—	Eucla
+9	21 Sek.	TYO	Tokio
+9,5	23 Sek.	ADL	Adelaide
+10	25 Sek.	SYD	Sydney
+10,5	26 Sek.	—	Lord-Howe-Insel
+11	27 Sek.	NOU	Noumea
+11,5	28 Sek.	—	Norfolkinsel
+12	29 Sek.	AKL	Auckland

► *Einstellen der Weltzeit*

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebietsname	Stellvertretendes Gebiet
+12,75	31 Sek.	—	Chatham-Inseln
+13	32 Sek.	TBU	Nuku'alofa
+14	34 Sek.	—	Kiritimati
-12	36 Sek.	—	Bakerinsel
-11	38 Sek.	MDY	Midway
-10	40 Sek.	HNL	Honolulu
-9,5	41 Sek.	—	Marquesas-Inseln
-9	42 Sek.	ANC	Anchorage
-8	44 Sek.	LAX	Los Angeles
-7	46 Sek.	DEN	Denver
-6	48 Sek.	CHI	Chicago
-5	50 Sek.	NYC	New York

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebietsname	Stellvertretendes Gebiet
-4,5	51 Sek.	—	Caracas
-4	52 Sek.	SCL	Santiago
-3,5	53 Sek.	—	St. John's
-3	54 Sek.	RIO	Rio de Janeiro
-2	56 Sek.	FEN	Fernando de Noronha
-1	58 Sek.	PDL	Azoren

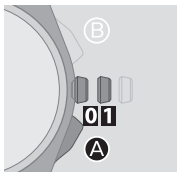
- Die Offsets in der Tabelle basieren auf der Standardzeit UTC.
- Wenn Sie eine Zeitzone für ein Land oder ein Gebiet wählen, in dem im Sommer die Sommerzeit gilt, wenden Sie zunächst das entsprechende Standard-Offset zur UTC an und aktivieren anschließend die Sommerzeiteinstellung (siehe Seite **30**).

Umschalten von Sommerzeit und Standardzeit

Die Sommerzeit ist eine in einigen Ländern/Gebieten verwendete Maßnahme, mit der während des Sommers zusätzlich Tageslicht genutzt werden soll.

Diese Uhr kann in Abhängigkeit des für die Weltzeit gewählten Gebiets die Sommerzeit oder die Standardzeit anzeigen.

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satelliten-Zeitsignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach dem Zeitraum der Sommerzeit manuell an.
- Der Zeitraum der Sommerzeit ist abhängig vom jeweiligen Land oder Gebiet.
- Abhängig vom Land oder Gebiet kann es zu Änderungen der Sommerzeitregelung kommen.



- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.**
Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Weltzeiteinstellung und der Funktionszeiger die aktuelle Sommerzeiteinstellung.
- 2 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A** und lassen Sie ihn los.**

SMT ON	SMT OFF
Sommerzeit wird angezeigt.	Standardzeit wird angezeigt.

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf drücken, wird zwischen ON und OFF umgeschaltet.
- 3 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0** hinein, um den Vorgang zu beenden.**
Die Uhr nimmt den Normalbetrieb wieder auf.

Vor dem Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Diese Uhr empfängt Zeitinformationen von Satelliten, um die Uhrzeit und den Kalender automatisch richtig einzustellen.

Diese Uhr empfängt nur Zeitinformation. Eine Lage-Information kann nicht empfangen werden.

Reibungsloses Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Die durchschnittliche monatliche Genauigkeit dieser Uhr beträgt ± 5 Sekunden, auch wenn kein Satelliten-Zeitsignal empfangen wird.

Ein häufiges Empfangen des Satelliten-Zeitsignals ist für die Genauigkeit nicht erforderlich.

Wöchentliches Empfangen wird empfohlen.

- Verwenden Sie diese Funktion zur Anzeige des Ergebnisses des letzten Empfangsvorgangs (erfolgreich oder fehlgeschlagen) (Seite 42) und entscheiden Sie über die Notwendigkeit der Durchführung von Empfangsvorgängen, um Energie zu sparen.

Vorsichtsmaßnahmen zum Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

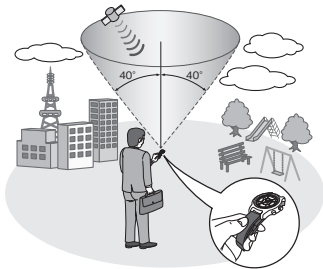
Führen Sie den Satelliten-Zeitsignalempfang nicht beim Führen eines Fahrzeugs durch, da dies äußerst gefährlich ist.

- Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden bewegt (Warnfunktion für unzureichende Ladung), können Sie den Satelliten-Zeitsignalempfang nicht durchführen. Laden Sie die Uhr vor dem Zeitsignal-Empfang immer ausreichend auf.
 - Auch wenn diese Uhr erfolgreich ein Zeitsignal empfängt, hängt die Genauigkeit der angezeigten Uhrzeit von der Empfangsumgebung und der internen Verarbeitung ab.
-
- Die automatische Korrekturfunktion dieser Uhr wird bis zum 28.02.2100 unterstützt.
 - Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satelliten-Zeitsignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach dem Zeitraum der Sommerzeit manuell an. (Seite 30)

Beim Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Wie in der Abbildung unten gezeigt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie sich in einem Gebiet mit wenigen Bäumen, Gebäuden oder anderen Objekten in unmittelbarer Nähe befinden, die das Satelliten-Zeitsignal behindern könnten. Richten Sie das Zifferblatt auf den Himmel und führen den Zeitsignalempfang durch.

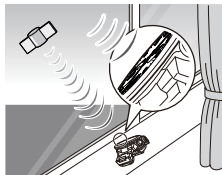
- Idealerweise sollte der Himmel direkt über Ihnen nicht bewölkt sein (in einem Bereich von ca. 80° , wie rechts gezeigt), wenn Sie versuchen, das Zeitsignal zu empfangen.
- Wenn Sie den Zeitsignalempfang durchführen, während Sie die Uhr am Handgelenk tragen, halten Sie sie so weit wie möglich vom Körper entfernt.
- Wenn der Empfang schwierig ist, nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab und versuchen Sie es erneut.



Empfangen von Signalen in Innenräumen in der Nähe eines Fensters

Legen Sie die Uhr an einem Fenster mit Blick zum Himmel ab und richten Sie das Zifferblatt schräg nach oben (ungefähr 45°).

- Wenn sich Gebäude, Bäume oder andere Hindernisse vor dem Fenster befinden, können die Satellitensignale möglicherweise nicht empfangen werden.
- Die Richtungen, die einen Signalempfang ermöglichen, können in Abhängigkeit von der Ausrichtung des Fensters begrenzt sein. Finden Sie eine für den Empfang geeignete Ausrichtung.
- Satellitensignale können möglicherweise durch Drahtglas oder Wärmeschutzglas (oder Folie) nicht empfangen werden.
- Wenn die Uhr keine Satellitensignale empfangen kann, empfehlen wir Ihnen, die Uhr für einen erfolgreichen Signalempfang ins Freie zu bringen.



Gebiete mit schlechtem Empfang

Es kann bei bestimmten Umgebungsbedingungen oder in bestimmten Gebieten schwierig sein, das Satelliten-Zeitsignal zu empfangen.

Bereiche mit Hindernissen oberhalb der Uhr	Objekte in der Nähe, die Magnetfelder oder Rauschen erzeugen
<ul style="list-style-type: none">• Innenräume oder Räume unter der Erde• Gebiete, die von hohen Gebäuden oder Bäumen umgeben sind• Bei wolkegem oder regnerischem Wetter, oder bei einem Gewitter	<ul style="list-style-type: none">• Elektrische Hochspannungsleitungen, Eisenbahn-Oberleitungen, Flughäfen oder Sendeanlagen.• Elektrische Geräte und Bürogeräte• Mobiltelefone während des Anrufens/Sendens• Mobiltelefon-Basisstationen

Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Empfangsmethoden für das Satelliten-Zeitsignal

Sie können die beiden unten angegebenen Empfangsmethoden verwenden. Sie können auch das letzte Empfangsergebnis überprüfen (erfolgreich oder fehlgeschlagen). (Seite 42)

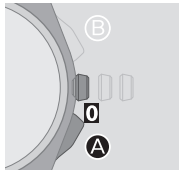
Methode	Verwendung	Erforderliche Zeit (ca.)
Manueller Empfang 1 (Seite 38)	Normaler Empfang zur richtigen Einstellung von Uhrzeit und Kalender.	3 - 20* Sekunden * Es kann bis zu 70 Sekunden nach Einstellung des Kalenders oder in einigen anderen Fällen dauern.
Manueller Empfang 2 (Seite 40)	Empfang wenn die Schaltsekunde aktualisiert wurde	21 Sekunden - 13 Minuten

- Der Empfang wird nicht automatisch durchgeführt.

Manueller Empfang 1 (erforderliche Zeit: 3 - 20 Sekunden)

Empfang zur richtigen Einstellung von Uhrzeit und Kalender. Verwenden Sie im Normalfall diese Methode.

- Es kann bis zu 70 Sekunden nach Einstellung des Kalenders oder in einigen anderen Fällen dauern.



- 1 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.**
- 2 Halten Sie den unteren rechten Knopf A gedrückt, bis der Sekundenzeiger auf „RX“ zeigt.**

Das letzte Empfangsergebnis wird angezeigt und der Signalempfang startet.

- Wenn Sie den Empfang abbrechen möchten, halten Sie den unteren rechten Knopf A gedrückt, bis der Sekundenzeiger seine normale Bewegung wieder aufgenommen hat.
- Die Anzeige für laufenden Empfang (RX) und das Empfangsergebnis (OK/NO) werden bei manchen Modellen über die Rückseite des Sekundenzeigers angezeigt.



Nach Beendigung des Empfangs zeigt der Sekundenzeiger für 2 Sekunden das Empfangsergebnis (Seite 42) und nimmt dann seine normale Bewegung wieder auf.

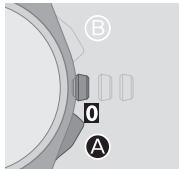
Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach erfolgreichem Empfang fehlerhaft ist

Überprüfen Sie die Einstellungen für Weltzeit (Seite 24) und Sommerzeit (Seite 30). Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch danach noch fehlerhaft ist, führen Sie den manuellen Empfang 2 (Seite 40) durch. Die Schaltsekunde wird eventuell aktualisiert.

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satelliten-Zeitsignal enthalten.

Manueller Empfang 2 (erforderliche Zeit: ca. 21 Sekunden - 13 Minuten)

Empfang zur richtigen Einstellung von Uhrzeit und Kalender nach Aktualisierung der Schaltsekunde.



1 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.

2 Halten Sie den unteren rechten Knopf A

7 Sekunden lang gedrückt.

Der Empfang startet, nachdem der Sekundenzeiger auf „RX“ gezeigt, eine volle Drehung ausgeführt und dann wieder auf „RX“ gezeigt hat.

- Wenn Sie den Empfang abbrechen möchten, halten Sie den unteren rechten Knopf A gedrückt, bis der Sekundenzeiger seine normale Bewegung wieder aufgenommen hat.
- Die Anzeige für laufenden Empfang (RX) und das Empfangsergebnis (OK/NO) werden bei manchen Modellen über die Rückseite des Sekundenzeigers angezeigt.



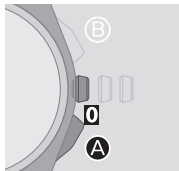
Nach Beendigung des Empfangs zeigt der Sekundenzeiger für 2 Sekunden das Empfangsergebnis (Seite 42) und nimmt dann seine normale Bewegung wieder auf.

Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach erfolgreichem Empfang fehlerhaft ist

Überprüfen Sie die Einstellungen für Weltzeit (Seite 24) und Sommerzeit (Seite 30).

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satelliten-Zeitsignal enthalten.

Überprüfen des letzten Empfangsergebnisses des Satelliten-Zeitsignals



- 1 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0** ein.**
- 2 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A** und lassen Sie ihn los.**

Das letzte Empfangsergebnis wird angezeigt.



OK		Der Empfang war erfolgreich. Die Uhrzeit und der Kalender wurden korrigiert.
NO		Der Empfang ist fehlgeschlagen. Die Uhrzeit und der Kalender wurden nicht korrigiert und die Zeitangabe kehrt zum Zustand vor dem Empfang zurück.

- Die Anzeige für laufenden Empfang (RX) und das Empfangsergebnis (OK/NO) werden bei manchen Modellen über die Rückseite des Sekundenzeigers angezeigt.

3 Drücken Sie den unteren rechten Knopf und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.

Die Zeiger gehen auf die aktuelle Uhrzeit zurück.

- Nach ca. 10 Sekunden gehen sie automatisch auf die aktuelle Uhrzeit zurück.

Zum Empfangsergebnis

Das letzte Empfangsergebnis wird für 6 Tage gespeichert. Danach wird unabhängig vom letzten Empfangsergebnis immer „NO“ angezeigt.

Das Ergebnis „OK“ bedeutet, dass das letzte Ergebnis innerhalb der letzten 6 Tage erfolgreich war und dass für den momentanen Zeitpunkt kein Empfang empfohlen wird.

Sie können das Empfangsergebnis verwenden, um zu häufigen Empfang zu vermeiden.

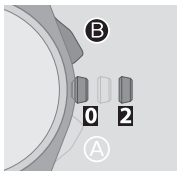
Überprüfen und Einstellen der Schaltsekundeneinstellung

Diese Uhr zeigt die Zeitinformation durch Einstellung der Schaltsekunde und Zeitdifferenz (manuelle Einstellung) auf die vom Satelliten empfangene internationale Atomzeit-Information an.

- Die Schaltsekundeneinstellung kann mit dem manuellen Empfang 2 (Seite **40**) und Verwendung der Schaltsekundeninformation automatisch eingestellt werden.
- Die Schaltsekundeneinstellung lässt sich auch manuell einstellen.
- Die Schaltsekundeneinstellung bei Auslieferung dieses Produkts (ab September 2014) lautet „-35 Sekunden“.

Eine Liste der Schaltsekunden finden Sie auf der Homepage von IERS (INTERNATIONAL EARTH ROTATION & REFERENCE SYSTEMS SERVICE).

http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/earthor/utc/TAI-UTC_tab.html

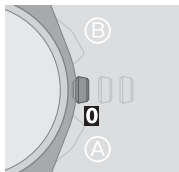


1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.
Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden.

2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los.

Unter Verwendung der Position 0 Minuten/Sekunden als Startpunkt zeigen der Minuten- und Sekundenzeiger die Schaltsekundeneinstellung an.

Die Schaltsekundeneinstellung ist „-35 Sekunden“	Die Schaltsekundeneinstellung ist „-65 Sekunden“
<p>Die Zeiger zeigen auf „0 Minuten 35 Sekunden“.</p>	<p>Die Zeiger zeigen auf „1 Minuten 5 Sekunden“.</p>



3 Drehen Sie die Krone zur Änderung der Einstellung, wenn die Schaltsekunde nicht richtig ist.

- Der Einstellbereich erstreckt sich von 0 bis -90 Sekunden.

4 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 hinein, um den Vorgang zu beenden.

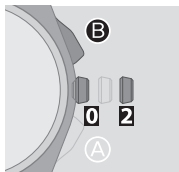
Überprüfen und Einstellen der Überschlagnummerneinstellung

Damit diese Uhr die vom Satelliten empfangene Wocheninformation* richtig verarbeiten kann, wird eine Überschlagnummer für jede Zeitperiode eingestellt. Die Überschlagnummern werden automatisch aktualisiert.

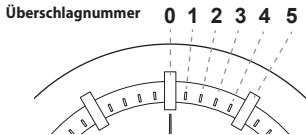
Wenn die Überschlagnummerneinstellung falsch ist, können Uhrzeit und Datum nicht genau angezeigt werden. Überprüfen Sie die Überschlagnummerneinstellung und korrigieren Sie sie, wenn sie fehlerhaft ist.

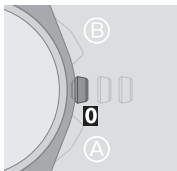
- Die Überschlagnummerneinstellung bei Auslieferung dieses Produkts (ab September 2014) lautet „0“.

* Wird „Wochennummer“ genannt. Wochen werden durch Zahlen von 0 bis 1023 (ca. 20-Jahre-Zyklus) dargestellt.



- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.**
Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden.
- 2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los.**
Der Sekunden- und Minutenzeiger zeigen die Einstellung der Schaltsekunde an.
- 3 Halten Sie den oberen rechten Knopf B mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.**
Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Überschlagnummerneinstellung an.





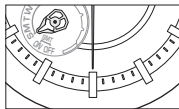
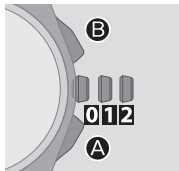
4 Drehen Sie die Krone zur Änderung der Einstellung, wenn der Wert nicht richtig ist.

- Der Einstellbereich erstreckt sich von „0“ bis „5“.
- Entnehmen Sie die richtige Überschlagnummer der nachfolgenden Tabelle und stellen Sie sie ein.

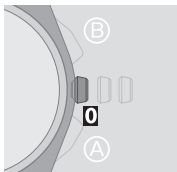
5 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0 hinein, um den Vorgang zu beenden.**

Zeitbereich (Koordinierte Universalzeit, GMT)	Überschlagnummer
22.08.1999 (So) 0:00 –	0
07.04.2019 (So) 0:00 –	1
21.11.2038 (So) 0:00 –	2
07.07.2058 (So) 0:00 –	3
20.02.2078 (So) 0:00 –	4
06.10.2097 (So) 0:00 – 22.05.2117 (Sa) 23:59	5

Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Kalender



- 1** Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.
- 2** Halten Sie den oberen rechten Knopf **B** gedrückt, bis der Sekundenzeiger auf die 30-Sekunden-Position zeigt.
- 3** Ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus. Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden.
- 4** Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A** mehrmals hintereinander, um den/die zu korrigierende(n) Zeiger/Anzeige zu wählen.
 - Jedes Mal, wenn Sie den Knopf drücken, ändert sich das Ziel wie folgt:
Minutenzeiger → Stundenzeiger → Datum → Jahr/ Monat → Wochentag → (zurück nach oben)
 - Die Zeiger und Anzeigen bewegen sich bei der Auswahl ein wenig, um anzuzeigen, dass er/sie jetzt einstellbar ist.



5 Drehen Sie die Krone zur Einstellung des Zeigers/ der Anzeige.

- Jahr und Monat werden über den Sekundenzeiger angezeigt. Führen Sie die Einstellung wie auf der nächsten Seite beschrieben durch.
- Der Funktionszeiger dreht sich bei jeder Datumsänderung 5 Mal.
- Wenn Sie die Krone mehrmals schnell drehen, bewegt sich der Zeiger/die Anzeige kontinuierlich. Um die schnelle Bewegung zu stoppen, drehen Sie die Krone in eine beliebige Richtung.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Drücken Sie die Krone entsprechend einer verlässlichen Zeitquelle bis auf Position **0** hinein, um den Vorgang zu beenden.

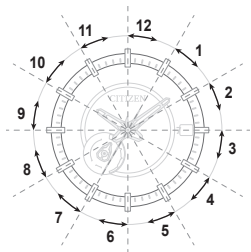
Der Sekundenzeiger startet seine Bewegung ab 0 Sekunden.

Monats- und Jahresanzeige

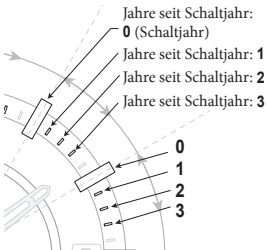
Stellen Sie das Jahr und den Monat mit der Position des Sekundenzeigers ein.

Der „Monat“ entspricht einer der 12 Zonen, die in der Abbildung unten dargestellt sind.

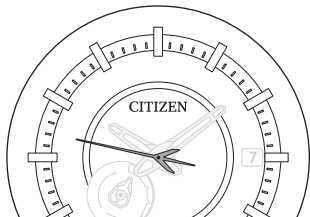
Jede Zahl steht für einen Monat.



Das „Jahr“ entspricht den Jahren nach einem Schaltjahr und wird durch die Markierungen in den Zonen der einzelnen Monate dargestellt.



Tatsächliches Jahr	Jahre seit Schaltjahr	Position des Sekundenzeigers
2012, 2016, 2020, 2024	0 (Schaltjahr)	Stundenmarkierung
2013, 2017, 2021, 2025	1	1. Min.-Markierung
2014, 2018, 2022, 2026	2	2. Min.-Markierung
2015, 2019, 2023, 2027	3	3. Min.-Markierung



Beispiele: Position des Sekundenzeigers beim Einstellen im September 2014

Sie können der Tabelle entnehmen, dass 2014 „2“ Jahre nach einem Schaltjahr liegt. Der Sekundenzeiger muss deshalb auf die 2. Minuten-Markierung der September-Zone gestellt werden.

Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition

Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach erfolgreichem Empfang des Zeitsignals noch fehlerhaft ist, überprüfen Sie, ob die Bezugsposition richtig ist.

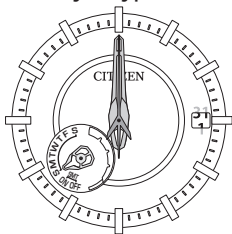
- Wenn die Zeiger und Anzeigen nicht die richtige Bezugsposition berücksichtigen, werden Uhrzeit und Kalender nicht genau angezeigt, auch wenn das Satelliten-Zeitsignal empfangen wurde.

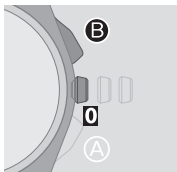
Was ist die Bezugsposition?

Die Grundposition aller Zeiger und des Kalenders zur richtigen Anzeige der verschiedenen Funktionen dieser Uhr.

- **Position des Stundenzeigers: 0 Stunden**
- **Position des Minutenzeigers: 0 Minuten**
- **Position des Sekundenzeigers: 0 Sekunden**
- **Position des Datums: halb zwischen 31 und 1**
- **Position des Wochentages: S (Sonntag)**

Richtige Bezugspositionen





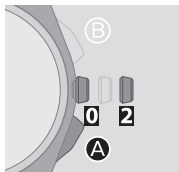
- 1 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.**
- 2 Halten Sie den oberen rechten Knopf B 7 Sekunden lang gedrückt.**

Die aktuelle Bezugsposition wird nach Anzeige der Gangreserve und der Stromerzeugung angezeigt.

- 3 Überprüfen Sie die aktuelle Bezugsposition.**
Verwenden Sie dazu die Abbildung auf der vorherigen Seite.

Richtig	Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.
Falsch	Gehen Sie zu Schritt 4 auf der nächsten Seite und korrigieren Sie die Bezugsposition.

- Wenn keine Bedienungsvorgänge durchgeführt werden, kehrt die Uhr innerhalb von ca. 2 Minuten zur Zeitanzeige zurück.



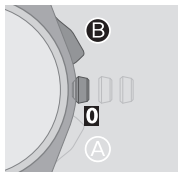
4 Ziehen Sie die Krone bis auf Position **2 heraus.**
Der Funktionszeiger bewegt sich ein wenig.

5 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A mehrmals hintereinander, um den/die zu korrigierende(n) Zeiger/Anzeige zu wählen.**

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf drücken, ändert sich das Ziel wie folgt:
Datum/Wochentag → Stundenzeiger → Minutenzeiger → Sekundenzeiger → (zurück nach oben)
- Die Zeiger bewegen sich bei der Auswahl ein wenig, um anzuzeigen, dass er/sie jetzt einstellbar ist.

6 Drehen Sie die Krone zur Einstellung des Zeigers/der Anzeige.

- Wenn Sie die Krone mehrmals schnell drehen, bewegt sich der Zeiger/die Anzeige kontinuierlich. Um die schnelle Bewegung zu stoppen, drehen Sie die Krone in eine beliebige Richtung.



7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

8 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0 ein.**

9 Drücken Sie den oberen rechten Knopf **B und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.**

- Wenn keine Bedienungsvorgänge durchgeführt werden, kehrt die Uhr innerhalb von ca. 2 Minuten zur Zeitanzeige zurück.

Fehlersuche

Wenn Sie ein Problem mit Ihrer Uhr haben, prüfen Sie die unten stehenden Punkte.

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
<i>Probleme mit dem Zeitsignalempfang</i>		
Der Empfang ist fehlgeschlagen.	Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden bewegt, kann die Uhr das Zeitsignal nicht empfangen. Laden Sie die Uhr.	15
	Vermeiden Sie Orte, an denen das Satellitensignal behindert werden kann und Gegenstände, die Störungen aussenden. Richten Sie das Zifferblatt auf den Himmel und starten Sie den Zeitsignalempfang.	36
	Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk und versuchen Sie es erneut.	–
	Aufgrund von eventuell in der Nähe befindlichen Basisstationen oder Sendeanlagen kann der Empfang des Signals manchmal schwierig sein. Entfernen Sie sich von eventuell in der Nähe befindlichen Basisstationen und Sendeanlagen.	36

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Probleme mit dem Zeitsignalempfang (Fortsetzung)		
Der Empfang ist fehlgeschlagen.	Wenn die Probleme durch die obigen Schritte nicht behoben werden können, wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.	–
Nach erfolgreichem Empfang werden Uhrzeit und Kalender nicht richtig angezeigt.	Überprüfen Sie die Weltzeiteinstellung.	24
	Überprüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	30
	Führen Sie den manuellen Empfang 2 durch, wenn die Uhrzeit und der Kalender auch noch nach Durchführung des manuellen Empfangs 1 fehlerhaft sind.	37
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	54
	Überprüfen Sie die Einstellungen für Schaltsekunde und Überschlagnummer und korrigieren Sie sie gegebenenfalls.	44, 47

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Bewegung der Zeiger ist nicht ordnungsgemäß		
Die Gangreserve wird nicht angezeigt.	Der Ladevorgang wurde eventuell gestoppt (Nicht-ladbar-Zustand). Prüfen Sie sie erneut an einem Ort mit angemessener Temperatur.	21
Der Sekundenzeiger bewegt sich einmal alle zwei Sekunden.	Laden Sie die Uhr.	12
Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht.	Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.	–
Kein Zeiger bewegt sich.	Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein und drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los.	50
	Laden Sie die Uhr unter direktem Sonnenlicht, bis sich der Sekundenzeiger normal bewegt.	16
	Wenn die Probleme durch die obigen Schritte nicht behoben werden können, wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.	–

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
<i>Uhrzeit/Kalender ist anormal.</i>		
Uhrzeit/Kalender ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Weltzeiteinstellung.	24
	Überprüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	30
	Empfangen Sie das Satelliten-Zeitsignal, um die Uhrzeit und den Kalender richtig einzustellen.	37
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	54
	Stellen Sie Uhrzeit und Kalender manuell ein.	50
Die Zeit ist fehlerhaft, obwohl die Weltzeit-Einstellung richtig ist und der Satelliten-Signalempfang erfolgreich war.	Überprüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	30
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	54
	Prüfen und korrigieren Sie die Schaltsekundeneinstellung.	44, 47

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
<i>Laden und andere Probleme</i>		
Die Uhr funktioniert nicht, obwohl sie geladen ist.	Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C absinkt oder über 40 °C ansteigt, wird die „Ladetemperatur-Schutzfunktion“ aktiviert und ein Aufladen ist nicht möglich.	12
	Wenn die „Tiefentladung-Schutzfunktion“ aktiviert ist, ist ein Aufladen nicht möglich. Wenn die Uhr auch dann nicht funktioniert, nachdem das Zifferblatt über einen Tag lang direktem Sonnenlicht ausgesetzt wurde, ist es möglich, dass der Akku übermäßig entladen wurde. Wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.	14

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Laden und andere Probleme (Fortsetzung)		
Die Uhr stoppt sofort, nachdem sie geladen wurde.	Laden Sie die Uhr 2 bis 3 Tage unter direktem Sonnenlicht. Wenn der Sekundenzeiger sich einmal alle zwei Sekunden bewegt, wird die Uhr richtig geladen. Setzen Sie den Ladevorgang fort, auch wenn sich der Sekundenzeiger normal zu bewegen beginnt. Wenn keine anderen Störungen vorliegen, wenden Sie sich bitte an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.	-

Zurücksetzen der Uhr — Vollständiges Zurücksetzen

Wenn die Uhr nicht richtig funktioniert, können Sie sämtliche Einstellungen zurücksetzen. Bei unzureichender Gangreserve laden Sie die Uhr vorher auf.

Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem vollständigen Zurücksetzen Folgendes durchführen.

1. Korrigieren Sie die Bezugspositionen.

Nach dem vollständigen Zurücksetzen befindet sich die Uhr im Bezugsposition-Einstellmodus. Beziehen Sie sich auf Schritt 4 und dann auf Seite **56**.

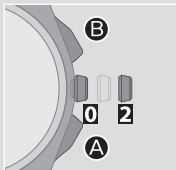
2. Ändern Sie die Weltzeiteinstellung.

Siehe Seite **24**.

3. Stellen Sie die Uhrzeit und den Kalender richtig ein.

Einstellung mithilfe des Satelliten-Zeitsignals: Seite **37**

Manuelle Einstellung: Seite **50**



- 1** Ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus.
- 2** Halten Sie die beiden Knöpfe **A** und **B** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.

Wenn Sie die Knöpfe loslassen, bewegen sich die Zeiger ein wenig, um anzuzeigen, dass der Rücksetzvorgang beendet ist.

Einstellwerte nach vollständigem Zurücksetzen

Kalender:	Januar des Schaltjahrs (5-Sekunden-Position)
Weltzeit	Zeitzone (Offset) 0 (LON), London
Sommerzeit	OFF für alle Zeitzonen
Schaltsekunde	Keine Änderung nach vollständigem Zurücksetzen
Überschlagnummer	

Vorsichtsmaßnahmen für die Eco-Drive Uhr

<Immer häufig aufladen>

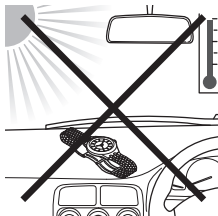
- Für optimale Leistung sollte Ihre Uhr immer voll geladen sein.
- Lange Ärmel können den Lichteinfall auf Ihre Uhr behindern. Dies kann bewirken, dass die Ladung der Uhr abnimmt. In solchen Fällen kann zusätzliche Aufladung erforderlich sein.
- Wenn Sie die Uhr abnehmen, legen Sie sie an einem hellen Ort ab, um optimale Leistung zu gewährleisten.

⚠ ACHTUNG Vorsichtsmaßregeln zum Aufladen

- Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (etwa 60°C oder höher), da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

Beispiele:

- Aufladen der Uhr zu nahe an einer sehr heißen Lichtquelle wie etwa einer Glüh- oder Halogenlampe wird nicht empfohlen.
 - * Wenn Sie Ihre Uhr unter einer Glühlampe aufladen, lassen Sie mindestens 50 cm Abstand zwischen der Lampe und der Uhr, um zu starkes Erhitzen zu vermeiden.
- Aufladen der Uhr an Orten, die sehr heiß werden können — wie auf dem Armaturenbrett eines Autos.



<Akkuaustausch>

- Diese Uhr verwendet eine spezielle Akkuzelle, die keinen regelmäßigen Austausch erfordert. Die Leistungsaufnahme nimmt aber nach dem Gebrauch der Uhr über einige Jahre aufgrund von Verschleiß der internen Bauteile und der Verschlechterung von Ölen zu. Das kann bewirken, dass die gespeicherte Energie schneller erschöpft wird. Für optimale Leistung empfohlen wird, die Uhr alle 2-3 Jahre auf richtige Funktion und guten Zustand überprüfen zu lassen.

WARNUNG Umgang mit der Akkuzelle

- Die Akkuzelle soll nie aus der Uhr genommen werden.
Wenn es aus irgendeinem Grund erforderlich ist, die Akkuzelle aus der Uhr zu entfernen, halten Sie diese außer Reichweite von Kindern, um zu verhindern dass sie versehentlich verschluckt wird.
Falls die Akkuzelle versehentlich verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Entsorgen Sie die Akkuzelle nicht im Haushaltsmüll. Beachten Sie immer alle geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften zur richtigen Entsorgung von Batterien, um die Gefahr von Bränden zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.

 **WARNUNG** Nur die vorgegebene Batterie verwenden

- Verwenden Sie nie eine andere Batterie als die für diese Uhr vorgeschriebene Akkuzelle. Obwohl die Uhr so entworfen ist, dass sie nicht arbeitet, wenn eine andere Batterie eingesetzt ist, besteht die Gefahr der Überladung, wenn eine herkömmliche Uhrbatterie oder ein anderer Batterietyp eingesetzt ist und die Uhr geladen wird. Dabei kann solch eine Batterie bersten. Dies kann zu Schäden an der Uhr und Verletzungen beim Träger der Uhr führen. Beim Ersetzen der aufladbaren Akkuzelle verwenden Sie immer nur eine aufladbare Akkuzelle der vorgeschriebenen Sorte.

Wasserfestigkeit

WARNUNG Wasserfestigkeit

- Siehe Uhrvorderseite und/oder Gehäuserückseite für Angabe zur Wasserfestigkeit der Uhr. Die folgende Tabelle bietet Beispiele zur Bezugnahme, um sicherzustellen, dass Ihre Uhr richtig verwendet wird. (Die Einheit „1 bar“ entspricht etwa 1 Atmosphäre.)
- Die Kennzeichnung „WATER RESIST(ANT) xx bar“ (Wasserfest bis xx Bar) kann auch als „W. R. xx bar“ dargestellt sein.

Name	Angabe	Erläuterung
	Ziffernblatt oder Gehäuserückseite	
Nicht wasserfest	—	Nicht wasserfest
Wasserfeste Uhr für die alltägliche Verwendung	WATER RESIST	Wasserfest bis 3 Atmosphären
Wasserfeste Uhr für die alltägliche Verwendung	W. R. 5 bar	Wasserfest bis 5 Atmosphären
	W. R. 10/20 bar	Wasserfest bis 10 oder 20 Atmosphären

Wasserbezogene Verwendung



Geringe
Wasseraussetzung
(Gesichtwaschen,
Regen usw.)



Schwimmen
und allgemeine
Wascharbeiten



Tauchen
ohne Geräte,
Wassersport



Scuba-Tauchen
mit Atemgerät



Sättigungs-
tauchen mit
Helium



Bedienen der
Krone oder
des Knopfes,
wenn die Uhr
nass ist

NEIN**NEIN****NEIN****NEIN****NEIN****NEIN****OK****NEIN****NEIN****NEIN****NEIN****NEIN****OK****OK****NEIN****NEIN****NEIN****NEIN****OK****OK****OK****NEIN****NEIN****NEIN**

► *Wasserfestigkeit*

- Nicht wasserdichte Modelle sollten mit keinerlei Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Lassen Sie Uhren mit dieser Klassifizierung mit keiner Feuchtigkeit in Kontakt kommen.
- Wasserabweisend für den täglichen Gebrauch (bis 3 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr bei gelegentliche, versehentlichen Spritzern wasserresistent ist.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 5 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr z.B. beim Schwimmen getragen werden kann, nicht aber beim Tauchen.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 10/20 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr beim Tauchen ohne Geräte getragen werden kann, aber nicht beim Gerätetauchen oder Mischgas-Tauchen mit Helium.

Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung

ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tragen Sie Ihre Uhr nicht in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ins Bett gehen.

⚠ ACHTUNG Vorsichtsmaßregeln

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperrtyp ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Betätigen Sie die Krone oder andere Knöpfe nicht bei nasser Uhr. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Falls Wasser in die Uhr eindringt oder die Uhr beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung zur Prüfung und/oder Reparatur.
- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit Folgendem vorsichtig.
 - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
 - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
 - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder und Kunststoff (Urethan) verschleißern nach einiger Zeit, da sie Schweiß und Schmutz ausgesetzt sind. Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften wird ein Lederarmband im Laufe der Zeit verschliffen, verformt und verfärbt. Wir empfehlen, das Armband regelmäßig zu ersetzen.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (Ausbleichung, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Lassen Sie ein Lederarmband nicht in Kontakt mit Substanzen kommen, die flüchtige organische Stoffe enthalten, wie etwa Bleiche oder Alkohol (und auch Kosmetika). Dabei können Verfärbung und vorzeitige Alterung auftreten. Ultraviolettes Licht wie direktes Sonnenlicht kann Verfärbung oder Verformung verursachen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.
- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Band und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.). Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert, oder brüchig wird.

⚠ ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr (Fortsetzung)

- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen, oder reparieren:
 - Wenn Sie eine Anormalität des Armbandes aufgrund von Korrosion feststellen.
 - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen die Abmessung der Uhr von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Ist das Armband nicht korrekt angepasst, kann es sich lösen und Verletzungen verursachen oder zum Verlust der Uhr führen.
Wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Analoge Quarz-Uhren werden von einem Schrittmotor angetrieben, der mit einem Magneten arbeitet. Wenn Sie die Uhr starkem Magnetismus aussetzen, kann dies dazu führen, dass der Motor nicht ordnungsgemäß arbeitet und die Zeit auf der Uhr nicht korrekt angezeigt wird. Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.), oder Magneten im Verschluss von Kühlschrankschranktüren, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Statische Elektrizität>

- Die in den Quarz-Uhren verwendeten integrierten Schaltkreise (IC) sind gegen statische Elektrizität empfindlich. Beachten Sie bitte, dass die Uhr ggf. Fehlfunktionen aufweisen kann, wenn sie starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel, ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel, etc.), in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen, oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

<Schutzaufkleber>

- Entfernen Sie immer jegliche Schutzaufkleber von der Uhr (an der Gehäuserückseite, am Armband, am Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß, oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

⚠ ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsitzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion von Metall, oder Ansammlung von Fremdstoffen kann zu schwarzen Verschmutzungen auf dem Armband führen, wenn es Feuchtigkeit, oder Schweiß ausgesetzt ist. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Reinigen Sie das Armband und Gehäuse der Uhr regelmäßig, um jegliche angesammelte Verunreinigungen und Fremdstoffe zu entfernen. Unter seltenen Umständen können angesammelte Verunreinigungen oder Fremdstoffe Hautreizungen verursachen. Wenn Sie solche Symptome bemerken, nehmen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Entfernen Sie regelmäßig sämtliche Fremdstoffe und angesammelte Materialien vom Metallband, Kunststoffband (Polyurethan) und/oder Metallband mit einer weichen Bürste und milder Seifenlösung. Achten Sie darauf, dass sich nicht Feuchtigkeit auf dem Gehäuse ansammelt, wenn die Uhr nicht wasserfest ist.
- Lederbänder können durch Schweiß, oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Armbänder aus Metall, Kunststoff oder Kunstgummi (Polyurethan) reinigen Sie mit milder, Seifenlösung und einer weichen Zahnbürste. Stellen Sie sicher, dass Sie das Band nach der Reinigung immer gründlich abspülen, um jegliche Seifenreste zu entfernen.
- Armbänder aus Leder wischen Sie mit einem trockenen Lappen sauber.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz, oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen, oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

<Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr>

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht, oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe, oder andere Materialien, die gesundheits-, oder umweltschädlich sind.

- Die Leuchtstärke ist anfänglich sehr hoch und nimmt dann im Laufe der Zeit allmählich ab.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Technische Daten

Modell	F100	Typ	Mit Solarstrom betriebene Analoguhr
Genauigkeit der Zeitangabe (ohne Empfang eines Zeitsignals)	Durchschnittliche monatliche Genauigkeit: ± 5 Sekunden, wenn die Uhr bei normaler Umgebungstemperatur zwischen $+5\text{ °C}$ und $+35\text{ °C}$ getragen wird		
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis $+60\text{ °C}$		
Anzeigefunktionen	<ul style="list-style-type: none">• Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden• Kalender: Datum, Wochentag	<ul style="list-style-type: none">• Gangreserve: 5 Stufen• Stromerzeugung: 7 Stufen	
Maximale Laufzeit bei vollständiger Ladung	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Uhr vollständig aufgeladen ist läuft sie, ohne weiteres Laden, bei normaler Verwendung: ca. 2 Jahre (bei aktivierter Stromsparfunktion: ca. 7 Jahre)• Gangreserve nach Warnung für unzureichende Ladung: ca. 5 Tage		
Akku	Wiederaufladbarer Akku (Lithium-Knopfzelle), 1 Stück		

Zusätzliche Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Solarbetriebfunktion • Überladungsschutzfunktion • Warnfunktion für unzureichende Ladung (Zeigerbewegung alle zwei Sekunden) • Tiefentladung-Schutzfunktion • Ladetemperatur-Schutzfunktion • Anzeigefunktion Ungeladener Zustand • Gangreserve-Anzeige (fünf Stufen) • Anzeige der Beleuchtungsstärke (Funktion zur Anzeige der Stromerzeugung in sieben Stufen) • Stromsparfunktion • Satelliten-Zeitsignal-Empfangsfunktion (manueller Empfang 1/2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung des Empfangsstatus (RX) • Anzeige des Ergebnisses des letzten Empfangs (OK/NO) • Weltzeit (40 Zeitzonen (27 Ortsnamen)) • Sommerzeit (SMT ON/OFF) • Ewiger Kalender (bis 28. Februar 2100)
-------------------------------	---	--

Die technischen Daten und der Inhalt dieser Broschüre können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



This product follows the provisions of
R&TTE Directive (1999/5/EC)

RF ETSI EN300 440-2 V1.4.1

EMC ETSI EN301 489-3 V1.4.1

LVD EN60950-1 : 2006 +A12 : 2011

Model No.CC2*

Cal.F100

CTZ-B8182